

19<sup>tes</sup>

Abonnement  
CONCERT

im Saale des Gewandhauses,  
Donnerstags, den 8<sup>ten</sup> März, 1821.

*Erster Theil.*

*Ouverture*, von P. von Winter. (C moll.)

*Der hundert und zehnte Psalm.* Preis-Composition, von  
Andr. Romberg. (Auf Verlangen.)

*Chor.* Und Jehova schwur meinem Gebieter: Sitze zu meiner Rechten, und ich stürze deiner Feinde Schaaren vernichtet hin dir zu Füßen.

*Bass allein, dann Chor.* Und deiner Herrschaft Scepter ausstreckt Gott der Herr aus Sion zu regieren gewaltiglich in deiner Feinde Behausung.

*Drei Stimmen.* Dein ist des Sieges Preis, und festlich soll einst dir opfern in des Heil'gen Glanz die Menge. Von Ewigkeit, eh noch der Himmel ward, warst du bei mir.

*Bass.* So schwur der Ewige. *Chor.* Und nie wird es ihn gereuen. Du bist der Priester jetzt und immer, des Allerheiligsten heil'ger Priester.

Mächtiger! Von deiner Rechten stürzt nieder der Frevler am Tage deines Zornes. Du wirst richten gottloser Feinde Schaar; du wirst sie vernichten und das weite Schlachtgefild bedecken mit Leichen.

*Vier Stimmen.* Doch du tränkest mit Lebensquellen; wer dir vertraut, wird sein Haupt erheben. Preis sey dem Vater, sey dem Sohne und dem heil'gen Geiste!

*Chor.* Preis sey dem Vater, sey dem Sohne und dem heil'gen Geiste! Ihm, dem Heiland, vom Anbeginn und ewig! Ehre sey dem Ewigen, dem Allmächtigen! Amen.

*Flöten-Concert*, von B. Romberg vorgter. von Hrn. Grenser.

*Zweiter Theil.*

Ludwig van *Beethoven's* Musik zu *Gothe's* *Egmont*, vollständig, mit poetischer Erläuterung von *Friedrich Mosengeil*, gesprochen von Herrn *Stein*.

Preis 1/2